

31. Kapitel.

Eiserne Kuppeldächer.

235.
Construction.

Die in der Neuzeit meist übliche Construction des Kuppeldaches ist die von *Schwedler* angegebene, bei welcher alle tragenden Theile in die Dachfläche verlegt sind. Man kann aber auch ebene Hauptträger anordnen, welche den zu überdeckenden Raum in der einen Richtung überspannen und zusammen mit Bindern zweiter, auch wohl noch dritter Ordnung das Kuppeldach tragen. Ein Beispiel für eine solche Construction ist in Art. 248 besprochen.

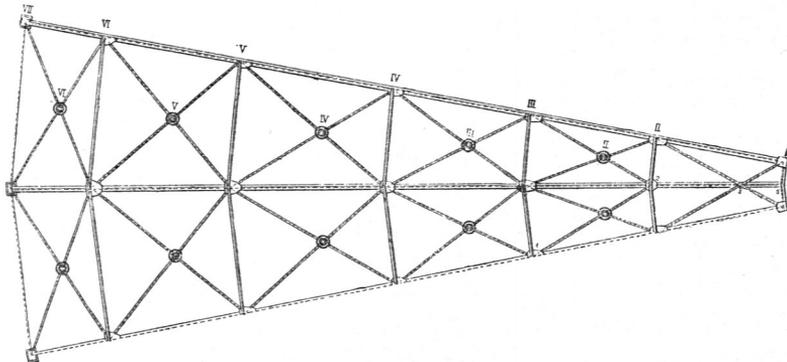
Die *Schwedler'sche* Kuppel-Construction ist für runde Grundrissformen und sehr große Weiten mit gutem Erfolge ausgeführt; sie läßt den ganzen Innenraum frei und wirkt dadurch auch architektonisch sehr günstig; sie ist einfach und leicht und gestattet ein bequemes Aufstellen, da jeder innerhalb eines vollen Ringes liegende Kuppeltheil ein festes System bildet, welches für sich gehoben werden kann. Fig. 220 (S. 77) zeigt im mittleren Theile ein solches Kuppeldach. Wie der Aufbau vorzunehmen ist, damit das Fachwerk geometrisch und statisch bestimmt wird, ist in Art. 138 (S. 186 u. 187) vorgeführt.

a) *Schwedler'sche* Kuppeln.236.
Theile.

Die nothwendigen Theile des *Schwedler'schen* Kuppel-Fachwerkes sind:

- 1) Die Gratsparren, welche vom Auflager bis zu einem fog. Laternenringe laufen und meistens gebrochene Linien bilden (siehe Fig. 397, S. 187); unter jedem Grat ist ein Gratsparren anzuordnen.
- 2) Die Ringe, welche in verschiedenen Höhen ringsherum laufend die Gratsparren mit einander verbinden; besonders wichtig sind der in der Höhe der Auflager anzubringende unterste Ring, der fog. Fußring oder Mauerring, und der oberste Ring, der fog. Laternenring. Der Fußring erleidet stets Zug und der Laternenring stets Druck.
- 3) Die Schrägstäbe in den trapezförmigen Seitenfeldern, welche durch die Gratsparren und die Ringe gebildet werden. Man verwendet meistens in jedem Felde

Fig. 624.



Von einem Gasbehälter zu Berlin²⁷⁶⁾.

$\frac{1}{150}$ n. Gr.

²⁷⁶⁾ Facf.-Repr. nach: Zeitschr. f. Bauw. 1876, Bl. 32.